



Infoblatt Elternmitwirkung

Weshalb braucht es Elternmitwirkung?

Die Schule kennt drei Ansprechgruppen: Kinder, Lehrpersonen, Eltern. Damit Schule funktionieren kann, ist ein Zusammenspiel aller beteiligten Gruppen unabdingbar. Der Austausch untereinander schafft Verständnis für die je andere Position und ist erste Voraussetzung für das Gelingen von guter Schule.

Schule steht nicht isoliert, sondern ist eingebettet in eine zunehmend komplexer werdende Gesellschaft.

Kinder brauchen Orientierung. Wenn Eltern die Schule mittragen und hinter ihr stehen, trägt das zur Stärkung der Kinder bei.

Was ist Elternmitwirkung?

Lehrpersonen sind für Ihre pädagogische Arbeit professionell ausgebildet. Sie bestimmen gemäss kantonalen und städtischen Vorgaben den Ablauf und Inhalt des Unterrichts sowie die Entwicklung der Schule. Jede Schule hat jedoch einen gestalterischen Spielraum; sie kann sich gemäss ihren lokalen Bedürfnissen ein eigenes Profil geben. Eltern sollen sich in Zusammenarbeit mit den Organen der Schule einbringen und *ihre* Schule massgeblich mitgestalten.

Themenfelder sind: Unterstützung auf Klassen- und Schulebene bei Anlässen und Projekten, die Meinungsäusserung zu Strukturen (Schulhaus- und Pausenplatzgestaltung), Stellungnahme zu Leitbild und Schulprogramm, Koordination der Elternmithilfe (Schulwegsicherung, Betreuung, Pausenverpflegung usw.), Elternbildung, Integration, Kommunikation (Website, Schulzeitung) u.ä.

Wer kann, darf, soll sich in der Elternmitwirkung engagieren?

Eltern haben oft Fähigkeiten, die sie für die Schule gewinnbringend nutzbar machen können. Im Rahmen ihrer zeitlichen Ressourcen sind möglichst alle Eltern aufgerufen, sich an der Mitgestaltung *ihrer* Schule zu beteiligen:

Ihre Ideen, Ihr Know-how und Ihr tätiger Einsatz sind gefragt!

- Gesucht werden Eltern, die sich als Delegierte für die Mitarbeit im Elternrat zur Verfügung stellen.
- Gesucht werden aber auch Eltern, die ihre Kompetenzen in den jeweiligen Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen oder bei Anlässen, Ausflügen und Projekten ihre Mithilfe anbieten.

Weshalb lohnt sich mein Engagement in der Elternmitwirkung?

Die Elternmitwirkung gründet auf Ehrenamtlichkeit. Durch die Zusammenarbeit mit andern Eltern und den Organen der Schule lerne ich ‚Schule‘ besser verstehen. Im Austausch kann ich Einfluss nehmen auf die Ausgestaltung *meiner* Schule, erhalte aber auch Impulse, die mir im Umgang mit dem eigenen Kind von Nutzen sein können. Auch wenn Elternmitwirkung sich ausdrücklich nicht als das Vertreten von Einzelinteressen versteht, kommt mein Engagement letztlich doch dem eigenen Kind zugute.